Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985 Seite 262
Quelle:
Copyright:

Csc.14 Tafel 143-147

Inhalt (171 Bll., 430 x 315): Band 4 des " Magnum Legendarium Austriacum ".
Das Kalendarium und der Beginn der Handschrift fehlen; ebenso ein Blatt zwischen fol.2 und fol.3 sowie der Schluß der Handschrift.
Fol.1-171: Heiligenviten (im einzelnen s.Gsell S.131 f.).

I n i t i a l e n auf Foll.
1v(T), 20v(A), 21(B), 34v(S), 36(I), 39(T), 51(E), 57(G), 57v(P), 63v(I), 65v(G), 70(C), 76(V), 87v( ), 97v(b), 107v(T), 113v(C), 114v(T), 118(A), 122(S), 126v(F), 132v(M), 135(T,O), 139(V), 143 (S), 147v(T), 156(H), 156v(L), 159v(Q), 161v(V), 164(F), 167v(b).

davon hervorzuheben sind:
fol.36(I): " Virtutes et miracula sancti Andreae apostoli "
Andreas, Apostel, 30.11.
Der Apostel wird in Heiligenkreuz in antikisierendem Gewand dar = gestellt: lange Tunika, Chlamys.
Im Zwiefaltener Martyrologium (s.Löffler S.55 und Taf.31) wird die Kreuzigung dargestellt, im Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb.1, 7 und 20) werden ihm drei Szenen gewidmet. Eine Dar = stellung der Einzelfigur weist das Zwettler Legendar (Czw.15 fol. 38v) auf.

fol.57(P): " Vita sancti Nicolai "
Nikolaus von Myra (Bari), Bischof, 6.12.
Der Bischof wird unter Konstantin verfolgt; seine Gebeine von Myra nach Bari übertragen (s. Kirschbaum Bd.VIII Sp.45 ff.).
In Heiligenkreuz im Bischofsornat mit Mitra und Vittae, Pallium,